



Öffnungszeiten im Gemeindeamt zwischen Weihnachten und Dreikönig

Das Gemeindeamt ist am Dienstag, den 27.12.2022 und am Dienstag, den 03.01.2023 von 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Ab dem 09.01.2023 sind wir wieder zu den üblichen Amtsstunden für euch erreichbar.

Verordnung – Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels 2022/2023

Gemäß der Bestimmung des § 38 Abs 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010, BGBl Nr. 131/2009, idgF, wird von der Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter folgende Verordnung erlassen:

In der Zeit vom 31.12.2022, 23.30 Uhr, bis zum 01.01.2023, 01:00 Uhr, wird die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2, durch über 16 Jahre alte Personen, von den in den folgenden Absätzen angeführten Ausnahmen abgesehen, in den im beiliegenden Lageplan ausgewiesenen Gebieten (rot umrandet) von Reuthe gestattet.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, ist verboten.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen, Tiergärten und Stallungen ist verboten.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschengruppungen nicht verwendet werden, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs 4 oder § 32 Abs 4 zulässigen Mitverwendung.

Die Verordnung samt planlicher Darstellung finden Sie im Veröffentlichungsportal auf unserer Homepage www.reuthe.at oder an der Amtstafel.

Die Bürgermeisterin

Jubilare im Jänner

07.01.	Steurer Herta, Platten 152/1	74 Jahre
27.01.	Kaufmann Anna, Baien 171	92 Jahre

Geburten

30.11.2022	Aurelie Amelia Hirtreiter	Eltern: Sabine Hirtreiter und Richard Scheidbach, Vorderreuthe 67
------------	---------------------------	---

Herzlichen Glückwunsch aus dem Gemeindeamt! Die Bürgermeisterin



Liebe Reuthinger:innen,

zum Jahresende 2022 möchte ich euch wieder einen kleinen Rückblick über die Aktivitäten in der Gemeinde Reuthe geben.

aus der Statistik:

Im Jahr 2022 gab es 6 Geburten (5 Mädchen und 1 Bub)

5 Personen sind verstorben.

93 Personen sind von Reuthe weggezogen und 92 Personen sind nach Reuthe zugezogen.

Mit Stichtag 15.12.2022 haben 689 Personen ihren Haupt- und 71 Personen ihren Nebenwohnsitz in Reuthe

die Bevölkerung setzt sich aus 18 verschiedenen Nationalitäten zusammen.

...Baumaßnahmen

- Umbau Gemeindehauswohnung zur Kinder-/Mittagsbetreuung und einem zusätzlichen Gruppenraum für den Kindergarten

... Projekte

- REP – Räumlicher Entwicklungsplan, die Fertigstellung und Beschlussfassung ist für das 1. Halbjahr 2023 geplant
- Beschlussfassung über die Anbringung von Photovoltaikanlagen auf Gemeinde- und Feuerwehrhaus
- Die Umbaumaßnahmen in der ARA dauern noch ca. ½ Jahr - für das Jahr 2023 ist ein Tag der offenen Tür geplant
- Ausbau Breitband/Glasfaser in der Gemeinde – im Frühling wird es dazu eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung geben

...Gemeinde/Gemeindehaus

- DANKE an Direktor Johannes, Kindergartenleiterin Stefanie und ihren Mitarbeiter:innen für ihre wertvolle Arbeit mit unseren Kindern.
- DANKE an alle Vereine und Ausschussmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement
- DANKE an den Vizebürgermeister Peter und Gemeindevorstand Paul sowie der gesamten Gemeindevertretung für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit und das gute Miteinander bei allen Sitzungen.
- DANKE an meine Mitarbeiter:innen für ihren unermüdlichen Einsatz während des ganzen Jahres für die Gemeinde Reuthe

DANKE sagen...

Weihnachten ist nicht nur eine besinnliche Zeit, in der wir über Geschenke nachdenken, sondern auch über all die Menschen, die uns besonders nah standen oder von denen wir etwas lernen konnten.

An Weihnachten einfach mal all jenen DANKE sagen, die uns begleitet und unterstützt haben, ist ein besonders Weihnachtsgeschenk.

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Fragen und Antworten zum Thema Klimaveränderung

Liebe Reuthingerinnen und Reuthinger,

seit mehr als einem Jahr gibt es in Reuthe eine Arbeitsgruppe, welche sich mit dem Thema der Klimaveränderung befasst. Wir möchten in Zukunft auch beratend für die Gemeinde tätig werden, beginnen werden wir mit diesen Beiträgen im Blättle.

Gerne beantworten wir hier auch eure Fragen. Diese könnt ihr per Mail an die Gemeinde schicken oder auch direkt im Gemeindeamt deponieren.



Was ist der Treibhauseffekt und was hat CO₂ damit zu tun?

Unsere Erde wird von der Sonne erwärmt. Die Atmosphäre liegt wie eine Isolierschicht auf der Erde und verhindert, dass die Erde zu schnell wieder abkühlt. Das geschieht, indem ein Teil der Wärmestrahlung, die von der Erde ausgeht, wieder zurückgeworfen wird. Genauso wie in einem Treibhaus. Dieser Vorgang hat sich eingespielt, damit die Erde nicht auskühlt, aber auch nicht überhitzt.

Das Problem mit dem CO₂ in der Atmosphäre ist, dass zwar die Sonnenstrahlung ungehindert vom Weltall zur Erde durchgelassen wird, aber die Wärmestrahlung der Erde stärker reflektiert wird. Der normale Anteil des CO₂ in der Atmosphäre ist kein Problem, wenn sich allerdings die Menge erhöht, verstärkt sich sein Einfluss. Das bedeutet, je mehr CO₂ wir ausstoßen umso stärker ist der Treibhauseffekt und umso schneller verändert sich unser Klima.

In vielen Häusern gibt es noch alte Schachteln...

... die Interessantes für die Allgemeinheit enthalten, das vielleicht aber auf Grund der alten Schrift nicht mehr gelesen werden kann – wie z.B. dieses Schriftstück vom 7.4.1885 (Auszug), unterzeichnet vom damaligen Gemeindevorsteher Peter Wirth:



III. Der Viehweg auf den Talgstein geht durch die untere u. der auf Guggoyen durch die obere Viehweid.

Gemeinde-Vorsteherung Reuthe, am 7. April 1885

Peter Wirth

Wegen verschiedener Vorkommnisse vor vielen Jahren (u.a. Brand von Häusern) gibt es im Gemeindearchiv Reuthe nicht viele solche alten Dokumente oder Aufzeichnungen aus den vorigen Jahrhunderten.

Wer so etwas zu Hause hat und der Allgemeinheit zugänglich machen möchte, kann das bitte gerne beim Gemeindeamt abgeben. Die Schriftstücke werden digitalisiert und - wenn erwünscht - die Originale wieder an die Besitzer zurückgegeben.

Für Auskünfte steht Ortschronist Gottfried Winkel (Tel. 05514/2274) gerne zur Verfügung.

Geschätzte Rüthingar,

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, aus diesem Grund wollen wir das Rüthingar Blättle nutzen, Euch etwas über das vergangene Jahr zu informieren.

Einsätze – Im Jahr 2022 wurden wir vor größeren Schadensereignissen in Reuthe verschont. Wir wurden insgesamt zu 8 Einsätzen gerufen mit 146,31 Einsatzstunden. Davon wurden wir zu 2 Technischen und 6 Brandeinsätzen alarmiert.

Mitglieder – derzeit zählen wir 37 aktive Mitglieder, davon 7 Damen, 1 Ehrenmitglied, zudem freuen wir uns über 5 Feuerwehrjugendmitglieder.

Ausbildung/Tätigkeiten - Im Jahr 2022 haben wir ca. 2000 Stunden für Ausbildung und Tätigkeitsstunden absolviert. Weiteres wurden 2 Kurse zu 16 Stunden zur Weiterbildung und Auffrischung im Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch besucht. Auch unsere Feuerwehrjugend ist fleißig am Lernen, mit ca. 340 Stunden sieht man wie aktiv die jungen Damen und Herren am Werk sind.

Erwähnenswert – Unter anderem konnten wir mit anderen Blaulicht Organisationen wieder den Ernstfall üben.



Ein Dank geht an die Blaulicht Organisationen der Wasserrettung Bezau der Drehleiter Andelsbuch und der Betriebsfeuerwehr Mayr Melnhof für die gute Zusammenarbeit.

Feuerwehrjugend – Beim Wissenstest in Mellau trat unsere Jugend bei diversen Prüfungen und Stationen an. Hier wurde das erlernte, im Wissen und Handeln geprüft.



Alle Jugendlichen haben ihre Abzeichen mit Bravour bestanden.

Bei der Jugendkreisübung in Schwarzenberg war es auch wieder so weit, auch hier wurden die Inszenierten Einsatzszenarien in toller Teamarbeit erfolgreich gemeistert.



Dies ist ein kleiner Kurzbericht von uns, aus dem „fast“ abgelaufenen Jahr. Wir von der Feuerwehr bedanken uns bei jedem einzelnen Bürger von Reuthe für das Vertrauen und die großartige Unterstützung über das gesamte Jahr.

*Die Feuerwehr Reuthe wünscht allen Frohe
Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Licht aus Bethlehem 2022

Am 24. Dezember verteilt die Feuerwehrjugend Reuthe von 9 bis 13 Uhr das Licht aus Bethlehem in unserer Gemeinde. Das heurige Motto lautet:
„Der Hoffnung auf Frieden einen Baum pflanzen“ –Römer 12,15-18.



MEOR RÜTHINGAR FROUA



Meor Rüthingar Froua durften dieses Jahr schon einiges miteinander erleben. Dankenswerterweise hat Judith Felder uns bei Kaffee und Kuchen informiert und dazu ermutigt den Verein weiterzuführen.

Wir starteten mit dem Hausfrauenfrühstück im Oktober, das erfreulicherweise sehr gut besucht war! Das Feuerwehrhaus war voll! Wir haben uns sehr darüber gefreut und werden es gerne wieder organisieren.



Für die Fitness haben wir im Oktober und November etwas geboten. Gaby Feurstein hat uns an einigen Abenden im Gemeindesaal zum Schwitzen gebracht. Leider gibt es dazu keine Fotos!



Danke Gaby, es war spitze!

Im November durften wir unter der Leitung von Christa Felder Kekse und Birnbrot backen. Es war sehr lehrreich und hat uns viel Freude bereitet. Michaela verwöhnte uns zum Abschluss mit belegten Broten und Jasmin hatte guten Wein dabei. Beim Matesmat haben wir das Gebackene verkauft.

Ein herzliches Dankeschön an Christa!



Bei der Jahreshauptversammlung, am 23.11.2022 im Bad Reuthe, wurden wir zum neuen Vorstand gewählt. Wir bedanken uns bei allen die uns geholfen haben und natürlich bei allen fürs Dabeisein.

Meor Rüthingar Froua

Julia, Sabrina, Andrea, Michaela, Jasmin und Julia

Musikverein „Harmonie“ Reuthe

Januar: Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde unser Vereinsausschuss neu gewählt. Mathias Moosbrugger ist neuer Obmann, Conny Muxel und Reinhard Goggele fungieren als seine Stellvertreter. Lukas Rüf, Lukas Moosbrugger, Magdalena Bischof, Klaus Greiderer, Doris Gasser und Marc Niederwolfsgruber komplettieren den Ausschuss.



April: Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnten wir heuer wieder unser Osterkonzert im Gemeindesaal durchführen. | Am „Weißen Sonntag“ rückten wir für unsere Erstkommunikanten aus.

Mai: Beim Tag der Blasmusik marschierten wir mit klingendem Spiel durch die Gemeinde. Ein Dank gilt allen Spendern. | Bei Landeswertungsspiel in Schwarzenberg konnten wir die Jury mit unserer Leistung überzeugen. Wir erreichten hervorragende 91,4 Punkte und mussten uns in der Stufe B nur dem Musikverein Bizau geschlagen geben.



Juni: Ausrückung zu Fronleichnam | Ausrückung zum Handwerkertag | Ständle zum 80er von Helga Fetz

Juli: Festumzug beim Bezirksmusikfest in Lingenau | Platzkonzert im Bad Reuthe | Ausrückung zum Patrozinium mit anschließendem Frühschoppen | **August:** Ständle zum 80er von Inge Bischof | Ständle zum 50er von unserem Vizeobmann Reinhard Goggele | **September:** Platzkonzert im Bad Reuthe **Oktober:** Beim Vereinsausflug nach Ehrwald waren unter anderem auch unsere Kletterkünste gefragt



November: Kriegsgedenktage || **Dezember:** In stimmungsvollem Ambiente konnten wir unser „Musikkonzert“ erstmals in der Halle der Zimmerei Kaufmann abhalten. Ein großer Dank gilt Michael und Matthias Kaufmann für die unentgeltliche Zurverfügungstellung der Halle.



Wir trauern um...

Im April ist unser Ehrenmitglied Gebhard Fetz im Alter von 81 Jahren verstorben. Gebhard war über 40 Jahre aktives Mitglied in unserem Musikverein. Über viele Jahrzehnte hat Gebhard als Musikant, Obmann und Ausschussmitglied unser Vereinsleben maßgeblich mitgeprägt.

Die Bücherei gibt es auch noch

Dank der großzügigen Unterstützung des Landes Vorarlberg und vor allem der Gemeinde Reuthe werden wir bis zum Ende des Jahres wieder ungefähr 250 neue Medien (Bücher, Zeitschriften, Filme und Spiele) angeschafft haben. Damit „befüllen“ wir regelmäßig das Regal „Neu bei uns“.

Leider müssen wir feststellen, dass in den letzten Jahren der Besuch von Eltern mit ihren Kindern in der Bücherei zurückgegangen ist. Die regelmäßige Benützung der Bücherei durch den Kindergarten und die Volksschule (monatlich einmal) ersetzt NICHT den Bücherei-Besuch der Kinder mit Vater und Mutter (Vorbildwirkung).

Die Gemeindebücherei im Gemeindehaus in Vorderreuthe ist jeweils am Dienstag und Freitag von 18:00 bis 19:30 Uhr geöffnet. Im Internet findet man uns unter www.reuthe.bvoe.at. Dort ist es auch ganz einfach, unter „Mediensuche“ nachzuschauen, was es im Regal „Neu bei uns“ druckfrisch gibt.

Übrigens: Auf Grund der sonstigen allgemeinen Teuerung werden wir die Gebühren auch im Jahr 2023 NICHT erhöhen. Nach wie vor kostet seit 2020 also z.B. eine Jahres-Familienkarte für die Gemeindebücherei Reuthe nur 15,- Euro.

Die Bücherianer Brunhilde, Oliva, Hilde und Gottfried wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2023.

Wälderhaus VfB Bezau

Am 6. August 2022 durften wir mit einem Derbysieg gegen Bizau unseren alten Kunstrasenplatz gebührend verabschieden. Insgesamt 16 Jahre lang wurde der Platz von Februar bis November beinahe täglich von unseren Mannschaften genutzt.



Nach gut zweimonatigen Umbauarbeiten der Firma Polytan, einem deutschen Hersteller von Kunstrasensystemen, durften wir am 1. Oktober endlich den Spielbetrieb auf neuem Untergrund aufnehmen. Nach kurzer Eingewöhnungsphase unserer Mannschaften sind wir nun sehr zufrieden mit dem neuen Belag. Mit der erfolgreichen Platzsanierung haben wir einen wichtigen Grundstein für den Fußballsport in Bezau für die kommenden Jahre gelegt. Ebenfalls sind wir besonders stolz darauf, dass sich in Bezau nun der erste CO₂-neutrale Kunstrasenplatz in Österreich befindet.

Ein großer Dank an dieser Stelle noch einmal den Gemeinden Bezau und Reuthe für die wertvolle Unterstützung dieses Projekts!



Schiverein-Reuthe, Sportwartbericht Saison 2021/22

Die Schisaison 2021/22 des SV-Reuthe darf aus sportlicher Sicht gewiss als eine Erfolgreiche abgehakt werden.

Es wurde ein Kindertraining angeboten, und Rennen auf hohem Niveau durchgeführt. LäuferInnen aus Reuthe waren im Raiffeisen-SCBW Kader und im VSV-Landeskader vertreten, und fuhren achtbare Ergebnisse ein.

Im Dezember wurde mit dem **Kindertraining des SV-Reuthe** gestartet. Es waren **11 Kids** mit von der Partie, und als Trainer und Betreuer stellten sich **Bianca Rüscher, Conny, Magnus, Josef und Martin Muxel** zur Verfügung. Die Stimmung und Motivation bei den Kindern war sehr gut, und es wurde fleißig schigefahren. Da zum Saisonstart aufgrund der Schneelage am **Baienberg** kein Liftbetrieb möglich war, fanden die ersten Einheiten am **Grunholzlift in Au** statt. Bei guten Verhältnissen wurde an den Ski-Basics gearbeitet, und schon bald waren Fortschritte erkennbar. Von Jänner bis Anfang März fanden die Trainings größtenteils im Schigebiet Mellau, **auf der Nedere**, und am Baienberg statt. Insgesamt wurden ca. **20 Einheiten** absolviert. Die Eltern unterstützen die Kids mit Fahrdiensten und als Begleiter bei den WITUS-Rennen bestmöglich, somit war die Teilnehmeranzahl des Kindertrainings relativ hoch und konstant.

Bei den drei WITUS-Veranstaltungen waren die Trainierer größtenteils am Start, und fuhren zahlreiche gute Platzierungen ein, obwohl das Hauptaugenmerk beim letztjährigen Kindertraining sicher nicht unbedingt auf dem Stangenfahren lag.

Im vergangenen Winter führte der SV-Reuthe trotz schlechter Schneelage am Baienberg wieder sehr gute Rennen durch.

Am 29. Jänner wurden zwei **VSV-Kinderriesentorläufe** am Hochlittenlift in Riefensberg ausgetragen, da es zu Hause leider nicht möglich war. Es wurde kurzerhand das Rennmaterial aufgeladen und nach Riefensberg gefahren. Der SV-Reuthe konnte mit einem super Helfer-Team aufwarten, und bekam Lob von allen Seiten für die mustergültige Durchführung. Es waren großartige Rennen am Hochlitten, trotzdem vermissten zahlreiche Insider und Kenner der Szene das Flair der Baienbergarena. Dass unsere Nachwuchshoffnung Josef Muxel bei beiden Rennen die Tagesbestzeit fuhr, war nebenbei sicher auch ein Dankeschön von ihm an alle beteiligten Helfer und Funktionäre.

Am 6. Februar fand das **3. und 4. WITUS-Rennen** in Reuthe statt. Durch den aufwendigen Einsatz der Bizauer Pistenwalze wurde am Baienberg trotz wenig Schnee, aber viel Wasser eine Piste sozusagen „hergezaubert“.

73 LäuferInnen aus den Gemeinden Andelsbuch, Bezau, Bizau, Reuthe und Mellau waren am Start, und kämpften verbissen gegen die Uhr.

Am Ende des Tages waren sich alle einig, wieder einen schönen Renntag am Baienberg und im Schiheim erlebt zu haben.

Das Vereinsrennen, das am 27. Februar in **Hinterreuthe** ausgetragen wurde, war natürlich wieder eines der Highlights des vergangenen Winters.

Die Pistenpräparierung und die tiefen Temperaturen in der Nacht vor dem Rennen waren eine Punktlandung. Die Piste präsentierte sich in einem knackigen Zustand, und beide Durchgänge konnten bei fairen Bedingungen im selben Lauf gefahren werden.

Oliver Beer und **Andreas Muxel** waren mit ihrem **Quad** zur Stelle, und beförderten Starter und Helfer zügig vom Ziel an den Start.

93 Racer waren am Start, und wie gewohnt wurde um Sekunden, Hundertstel und auch um die Ehre gekämpft. Die Vereinsmeisterschaft 2022 endete mit einer faustdicken und knappen Überraschung. Johannes Kaufmann gab allen Jüngeren das Nachsehen, und holte den VM-Titel auf die Herburg, nur 5/100 haben gegen Lorenz Kaufmann entschieden.

Bei den Damen sicherte sich Antonia Muxel den Titel vor Lisa Zech und Evelyn Grisseemann.

Rekordverdächtig war auch die Mannschaftswertung. Nicht weniger als **23 Mannschaften** waren auf der Ergebnisliste zu finden, und alle bekamen einen schönen Sachpreis.

Dass danach im Schiheim einmal mehr über das Rennen diskutiert, „nachgejasst“, die verlorene Zeit gesucht, zwischendurch etwas getrunken und gefeiert wurde, versteht sich eigentlich von selbst.

Am 1. März wurde die Piste in **Hinterreuthe** nochmal genutzt, bei besten Verhältnissen wurde das **Volkssschulrennen** durchgeführt. Es waren eigentlich alle Volksschüler, egal ob mit Rodel oder Schi vor Ort, und genossen einen schönen Schivormittag mit anschließender Preisverteilung und Hock im Schiheim.



Auch unsere Nachwuchshoffnungen im Bregenzerwald-Kader und im Landeskader gaben im vergangenen Winter Vollgas.

Josef Muxel fuhr die letzte Saison bei den Kindern und sicherte sich den Gesamtsieg im Wäldercup und war bei den Landesrennen an vorderster Front zu finden. Er gewann vier von fünf VSV-Rennen, und war beim Bundesfinale in Saalbach-Hinterglemm am Start. Dort erzielte er den sehr guten 6. Platz mit relativ kleinem Rückstand.

Magnus Muxel fuhr die Bezirks- und Landesrennen bei den Schülern, und holte in der Wäldercup-Gesamtwertung den 2. Platz in seiner Altersklasse. Bei den Landesrennen klassierte er sich meistens im vordersten Drittel und stand auch dort auf dem Podest.

Er qualifizierte sich für die ÖSV-Testrennen am Hochkar, verzichtete aber aus verschiedenen Gründen auf die Teilnahme. Magnus beendete mit Saisonende seine Schikarriere im Bezirkskader. Ich wünsche ihm an der Stelle viel Glück bei seinen weiteren Aufgaben, und hoffe, dass er dem Schiverein Reuthe in irgendeiner Form erhalten bleibt.

Antonia Muxel war wieder im VSV-Landeskader vertreten und besuchte weiterhin das Schigymnasium in Stams.

Nach guter Herbstvorbereitung kamen Ende November leider Rückenschmerzen ins Spiel, und Antonia musste bis Weihnachten pausieren. Danach konnte sie mit dem Training wieder starten, brauchte aber längere Zeit, um den Trainingsrückstand wettzumachen.

Sie war bei den Landesrennen **immer in den Top-3 Rängen** klassiert, und wurde Landesmeisterin im Slalom und holte den Vizetitel im RTL.

Bei den **österreichweiten Rennen** war sie im RTL und Super-G immer unter den Top-5 zu finden, und holte bei den Österreichischen Schülermeisterschaften die **Bronzemedaille im Slalom**.

Aufgrund ihrer Leistungen bei den bundesweiten Rennen wurde sie vom ÖSV für internationale Rennen nominiert, und konnte dort mit sehr guten Platzierungen aufwarten. Ein Highlight für sie war sicher der Start beim Future-**Hahnenkamm Rennen am Ganslernhang in Kitzbühel**, an dem 7 Nationen teilnahmen. Sie belegte dort in der Gesamtwertung den sensationellen **3. Rang**.

Bei den internationalen OPA-Rennen in Santa Caterina/Italien belegte sie im RTL den 9. Rang, im Super-G wurde sie 8., und war damit **beide Male 2. beste Österreicherin**. Im Slalom schlug dann ihre große Stunde, und Antonia stand als **3. auf dem Podest, und war somit schnellste Österreicherin**.

Aufgrund der Leistungen schaffte sie den Sprung in den Jugendkader des VSV, und wird in Zukunft versuchen, im **FIS-Bereich** bestmöglich Fuß zu fassen.

Nach dieser Saison darf sicher behauptet werden, dass es für Antonia die bisher erfolgreichste und zugleich wichtigste Saison in ihrer bisherigen Karriere war. Trotzdem steht ihr noch ein weiter und steiniger Weg im Schiernnsport bevor!

Am Ende meines Berichts möchte ich mich bei meinen Ausschusskollegen, und bei Allen bedanken, die den SV-Reuthe bei seinen Aktivitäten in der letzten Saison unterstützt haben. Egal ob Helfer und Funktionären bei Rennen, Trainer und Hilfstainer, Liftpersonal oder Personal im Schiheim, Eltern usw. Wir brauchen jeden Einzelnen, um in Zukunft mit unserem Verein aktiv sein zu können, und auch in 20 Jahren noch einen gut funktionierenden SV-Reuthe zu haben. Die Kids in 20 Jahren werden es uns vielleicht irgendwann danken!

Mit sportlichen Grüßen, Martin Muxel



Rückblick SV Reuthe Saison 2021/22, abseits der Piste:

Im Anschluss an die sportlichen Aktivitäten und Erfolge des SV Reuthe ging es im Frühjahr bis in den Herbst hinein, Schlag auf Schlag weiter.

Noch im April machten wir uns auf den Weg, eine Gebraucht-Pistenwalze in umliegenden Schigebieten ausfindig zu machen. In St. Anton wurden wir fündig und konnten eine 10 Jahre junge Kässbohrer ausfindig machen. Fast 500 PS, eine ordentliche Winde, und relativ wenig Betriebsstunden machten uns die Entscheidung nicht sehr schwer. Drüberein finanzierte die Gemeinde Reuthe erfreulicherweise den gesamten Ankaufswert der Kässbohrermaschine. Die Kosten für die enormen Ertüchtigungsarbeiten des Gebrauchtgerätes übernahm der Schiverein und konnte diese mit diversen Hallenfesten wie, Galanight SCBW, Bezau Beatz, Summerparty und FAQ kompensieren.

Großen Dank an der Stelle an alle Helfer, welche sich bei den Arbeiten an der Maschine sowie bei den Hallenfesten mit großem Einsatz ins Zeug gelegt haben. Ohne solch enorme Bereitschaft, könnte dieses „rote Wintermärchen“ nicht fertig geschrieben werden.

Hoffen wir, dass das weiße Gold bald einmal vom Himmel fällt und wir euch zur **Baienberg Erstbesteigung unserer Kässbohrer** „bricht tun“ können.



Leider können die verstorbenen Alt Funktionäre Gehard Fetz „Kiefer“ und Rudi Taurer sowie auch unserer kürzlich verstorbenen Liftboy Jakob Steiner an diesem Ereignis nicht mehr teilnehmen.

Auch eine **Betriebsleiterwechsel** steht heuer noch an. **Leo Fetz** hat im November den Kurs in Innsbruck mit gutem Erfolg absolviert und wird über die nächste Generation das Sagen haben. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Ausdauer.

Elisabeth hat ihre Pforten im Schiheim auch wieder geöffnet. Solange das Cafe Natter zu hat, macht sie den Frühschoppen am Sonntag ab 10:00 Uhr und erwartet euch immer am Freitag ab 19:00 Uhr zu „Reos bis Hunts und Kunz“

Somit beschließen wir die vergangene Saison endgültig mit einem dreifachen Schiheil und DANKESCHÖN tät Gebi seigo.

Achtung, Achtung.....Liftboy am Berg..... dringendst gesucht.

Dienstzeiten könnten nach Absprache aufgeteilt werden.

Empfehlungen und Bewerbungen bitte an Michael 0664 160 26 88

Pfarre Reuthe – Termine

17.12. – 26.12.2022	Christkindleweg, Verschiedene Stationen zeigen euch den Weg zur Krippe.
24.12.2022	16:00 Uhr Kinderkrippenfeier 22:00 Uhr Weihnachtsmette, musikalische Gestaltung durch die Holzbläsergruppe aus Reuthe. Im Anschluss an die Mette dürfen wir uns auf eine Turmbläsergruppe freuen.
25.12.2022	Christtag, 9:45 Uhr Heilige Messe mit Magdalena und Julian
26.12.2022	Stephanustag, 9:45 Uhr Heilige Messe, begleitet von den Jungmusikanten Familiengottesdienst: Pater Ewald segnet unsere Kinder
31.12.2022	9:00 Uhr Silvesterkapelle Patrozinium – Hof
01.01.2023	9:45 Uhr Heilige Messe mit Herbert und Michael

Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche Reuthe



Liebe Familien, liebe Kinder groß und klein.

Wir möchten euch am Samstag, den 24.12.2022 um 16 Uhr zeigen wo das Jesuskindlein auf die Welt gekommen ist. Wie ihr vielleicht schon wisst, kam es in einem Stall zur Welt, dort waren auch viele Tiere - Hund, Esel, Ochse, Hasen, Schafe, Katze - sie alle waren ganz aufgeregt und erzählen. (Schattenspiel)



Wir freuen uns auf EUCH

Sternsingeraktion

Die Sternsinger/innen verkünden die weihnachtliche Botschaft von der Geburt Jesu. In unserer Gemeinde sind sie zu folgenden Terminen unterwegs:

Mittwoch, 4. Jänner 2023

ab 8:30 Uhr in der Parzelle Bad, Platten, Hinterreuthe, Vorderreuthe und

ab 13:30 Uhr in der Parzelle Hof

Donnerstag, 5. Jänner 2023

ab 13:30 Uhr in Baien



Am Freitag, den 6. Jänner 2023 werden die Sternsinger die Heilige Messe gestalten und über ihren Rundgang berichten. Gleichzeitig wird auch heuer wieder Wasser und Salz gewiehen.

Vielen Dank für eure Spende!

„Us or Schual“



Den diesjährige Herbstausflug machten die Schüler der 1. und 2. Klasse von Mellau-Boden über Scheidhag nach Schnepfau. Danach ging es zum tollen „nagelneuen Erlebnis“ Spielplatz. Dort konnten sie sich so richtig „austoben“.



Am 4. November besuchte die 3. und 4. Klasse das Antenne Vorarlberg Studio in Schwarzach. Hier konnten sie „hautnah“ miterleben, wie Radio funktioniert. Es war ein faszinierendes und interessantes Erlebnis für die Schüler.



Im Werken gingen die Schüler auf große „Wikinger-Entdeckungsfahrt“ und waren mit großem Eifer und Freude bei der Sache. Es entstanden tolle und kreative „Wikingerschiffe“. Ahoi !



Die Polizei war im Kindergarten

Ende November war die Polizei bei uns zu Besuch. Jana und Marlene, zwei Polizistinnen, haben uns von ihrem Beruf und damit verbundenen Aufgaben berichtet.

Außerdem haben sie uns erklärt was alles zu ihrer Ausrüstung dazu gehört. Ein wichtiger Schutz ist die ballistische Schutzweste für die Polizei. Diese durften die Kinder sogar anziehen.



Wir haben am Zebrastreifen geübt, wie die Straße richtig überquert werden muss und auf was wir achten müssen. Die Kinder haben diese Aufgabe hervorragend gemeistert und gezeigt, wieviel sie schon über die richtigen Verhaltensweisen im Straßenverkehr wissen.

Auch wurde erklärt wie wichtig das Tragen der Warnweste ist.



Es war ein absolut tolles Erlebnis für die Kinder und wir haben uns sehr über diesen Besuch gefreut. Vielen Dank an die Polizei Bezau!